

SEKTION FUSSBALL

Ergebnisse vom Wochenende:

Kampfmannschaft: U. Vorderweißbach – U. Rohrbach 2:1 (1:0)

Tor: Hannerer

Im mit Spannung erwarteten Schlagerspiel der 1. Klasse Nord konnte der Tabellenführer dem Tabellenzweiten 2 wichtige Punkte abnehmen und ist damit dem Meistertitel bereits ein Stück näher gerückt. Wohl arbeitete sich Rohrbach die besseren Torchancen heraus, aber zu umständlich und langsam agierten die Spieler, wenn sie im gegnerischen Strafraum waren. Rohrbach war in der ersten Hälfte mit dem Wind spielend leicht feldüberlegen und hätte die sich bietenden Chancen zu zumindest 2 Toren nützen müssen. Noch dazu kam, dass der Schlussmann der Gastgeber einen äußerst unsicheren Eindruck machte, aber diese Schwäche konnte wieder einmal nicht genutzt werden. Mit schnellen Konterstößen griff Vorderweißbach an, doch echte Chancen wurden sehr selten herausgearbeitet. Lediglich einmal entwischte der gegnerische Mittelstürmer und es war auch der einzige Fehler von Stopper Mayrhofer, doch dieser brachte einen Elfmeter gegen Rohrbach. 1:0 für den Tabellenführer. Rohrbach hatte noch die Chance zum Ausgleich, aber zu schwach fielen die Schüsse aus. Nach der Pause verflachte die Partie zusehends. Nach ca. 10 Minuten hatten die zahlreichen Schlachtenbummler jedoch Grund zum Jubeln, denn Hannerer gelang der Ausgleich. Aber statt einem Auftrieb für die Mannschaft, gab es einen unbegreiflichen Rückfall. Als Sleskas Kräfte nachließen, war das Mittelfeld dahin. Stallinger A. musste sich fortwährend um Abwehraufgaben kümmern, die Abwehrspieler versuchten nicht mehr von hinten aufzubauen, sondern droschen alle Bälle weg, so dass die Stürmer vorne gänzlich in der Luft hingen. Eine tolle Chance noch von Sleska, doch er brachte vom 5er den Ball nicht im gegnerischen Tor unter. Nach einem unnötigen Freistoß wegen Stoßens an der Strafraumgrenze, fiel der 2:1 Siegestreffer für Vorderweißbach, bei der die Mauer nicht sehr glücklich postiert war. Rohrbach drängte nun wieder auf den Ausgleich, doch zu zimperlich und einsatzlos agierten die Stürmer, die mehrere Male gute Chancen vorfanden, sich aber immer wieder im Kreis drehten, anstatt einmal einen Schuss zu riskieren. Besonders als gegen Schluss Regen einsetzte und die Torhüter mit dem glitschigen Leder ihre liebe Mühe hatten. Kurz vor Schluss gelang das Kunststück, dass gleich vier Rohrbacher den Ball 6 Meter vor dem Tor rasierten. So gesehen wäre ein Unentschieden wohl gerecht gewesen. Vorderweißbach war jedoch einsatzfreudiger, kampfstärker und auch geistig viel beweglicher als Rohrbach. Die taktischen Anweisungen befolgten nur 2 Spieler. Jell stellte seinen Widersacher Dollhäubl kalt, er erzielte diesmal kein Tor, und Ortner schaltete den gegnerischen Spielmacher Lummerstorfer aus, der sich in der zweiten Hälfte bis zum eigenen Strafraum zurückzog, um der hautnahen Deckung zu entgehen. Die Mittelfeldspieler konnten das ihnen mitgegebene Konzept nur sporadisch erfüllen. Die Stürmer bewegten sich viel zu wenig. Man sah kein rochieren, jeder hielt stur seinen Platz

ein und ließ sich decken, keiner lief dem Ball auch nur einen Meter entgegen. Man sah einmal mehr, dass Spielmacher Haudum derzeit in keiner Weise zu ersetzen ist und man kann nur hoffen, dass seine Verletzung bald ausheilt, sonst muss man ernstlich schwarz sehen für die künftigen Spiele.

Aufstellung:

			Lafer	
	Jell	Mayrhofer	Lindorfer	Stallinger H.
Walter	Stallinger A.	Ortner	Sleska (Stallinger R.)	
	Hannerer	Stallinger J.	(Lang)	

Schüler: Rohrbach - Haslach 0:3 (0:2)

In einem Aufbauspiel unterlag die heimische Mannschaft dem Herbstmeister Haslach mit 0:3. Anfangs konnte Rohrbach noch halbwegs mithalten und hatte auch einige Chancen, doch mit Fortdauer des Spieles setzte sich doch die größere Klasse der Haslacher durch, was auch 4 Stangenschüsse noch beweisen.